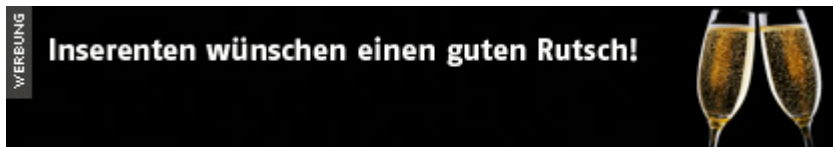


Dienstag, 29. Dezember 2009

Jungfrau Zeitung

NEWS AUS DEM MIKROKOSMOS JUNGFRAU



Ski/Snowboard | 08. März 2009

Im Hilten werden die Fahrzeiten verglichen Rennen der Skiclubs Axalp und Brienz

Die traditionellen Clubrennen fanden bei besten Bedingungen statt. Gross und Klein nahm den Riesenslalom auf der Wasserfall-Piste in Angriff. Von Rivalität war zwischen den Skiclubs Axalp und Brienz nichts zu spüren.

Alle waren auf der Piste. Die Sonne strahlte mit den Rennteilnehmern um die Wette. Die Stimmung war ausgelassen und fröhlich. Von Nervosität war kaum etwas zu spüren. Bei den Skiclubs Axalp und Brienz ist es wie in einer grossen Familie: Alle kennen sich und hie und da wird ein bisschen dick aufgetragen oder gestichelte. Die Ranglisten der Rennen werden getrennt. Der Skiclub Axalp und der Skiclub Brienz fahren in einer eigenen Wertung. Aber Achtung: Nach der sportlichen Anstrengung werden die Laufzeiten beim gemütlichen Teil im Hilten genau verglichen.



Margrith Michel vom Skiclub Axalp auf dem Weg zum 3. Rang in der Kategorie Damen II.

Der Nachwuchs zuerst

Als erstes wurden die Nachwuchsfahrer ins Rennen geschickt. Der Kurs auf der Wasserfall-Piste startete auf 1930 Meter und verfügte über 30 Tore. Verantwortlich für die Rennstrecke war Rolf von Allmen. Bei den Snowboardern machten die Mädchen das Rennen unter sich aus. Knaben waren keine am Start. Alexandra Stähli vom Skiclub Axalp zeigte einen starken Lauf und sicherte sich den vereinsinternen Sieg mit einer Zeit von 1:24:72. Anders bei den Skifahrern: Das Teilnehmerfeld war gross. Insgesamt absolvierten 18 Mädchen und 24 Knaben den Kurs, der bis zum Ziel 215 Meter Höhendifferenz überwand. Die Kinder gaben alles. Zu Rennbeginn schien es, als wolle sich der Nebel auf der Strecke festsetzen. Doch schlussendlich setzte sich die Sonne durch. So waren die Bedingungen, der Schnee war sehr weich, für alle Startenden in etwa gleich. Die

JO-Clubwertung zum Ende des Wettkampfs zeigt ein ausgeglichenes Bild. Bei den Knaben holen sich die Brienzer den Sieg mit einer Gesamtzeit von 5:48:67 (Ränge 1 bis 5), bei den Mädchen steht der Skiclub Axalp auf dem obersten Treppchen. Gesamtzeit der Plätze 1 bis 3: 3:28:90.



Volle Konzentration: Die Rennen für die Knaben und Mädchen der JO fanden am Morgen bei hervorragenden Bedingungen statt.

Fotos: Irene Thali

Rennklasse macht ihrem Namen Ehre

Nach der wohlverdienten Mittagspause durften auch die Erwachsenen ihr ski- und snowboardtechnisches Können beweisen. Die Kategorien Damen I und Damen II eröffneten das Rennen. Die Kurssetzung vom Morgen übernahm man unverändert. Sandra Bürki, Skiclub Axalp, war bei den Damen über alles gesehen am schnellsten im Ziel. Ihre Zeit betrug 1:04:80. Weiter wurde in den Kategorien Snowboard Damen und Herren, Senioren I bis III und in der Rennklasse gestartet. Die Skifahrer kämpften um die Podestplätze. Vor allem die Rennklasse machte ihrem Namen alle Ehre. Den Sieg auf der Brienzer Seite sicherte sich Kevin Wettach mit einer Zeit von 1:02:14. Roli Ammann fuhr mit 1:03:42 seiner Konkurrenz vom Skiclub Axalp davon. Gegen Rennschluss wurde dann auch klar, weshalb die Damen als erste starten durften: Sie bildeten ein grosses «Fankomitee» und feuerten jeden Fahrer bei der Zieleinfahrt an.

Ranglisten

JO SC Axalp

Mädchen: 1. Sarah Flück, 1:07.80; 2. Kim Binggeli, 1:10.03; 3. Olivia Miescher, 1:11.07; 4. Cornelia Ammann, 1:13.66; 5. Theresa Zumbrunn, 1:18.74; 6. Jana Trauffer, 1:27.60; 7. Alicia Abegglen, 1:28.78. **Knaben:** 1. Benjamin Anderegg, 1:08.16; 2. Kai Fischer, 1:08.69; 3. Marcel Ammann, 1:10.23; 4. Michael Schild, 1:14.46; 5. Marco Fuchs, 1:15.70; 6. Kevin Reber, 1:16.17; 7. Florian Ruedf, 1:16.32; 8. Noel Trauffer, 1:18.02; 9. Raphael Schüpbach, 1:20.03; 10. Patrick Hulliger, 1:20.14; 11. Cedric Fuchs, 1:20.44; 12. Lars Zobrist, 1:20.92; 13. Yanik Dellenbach, 1:21.63; 14. Eric Wyler, 1:21.65; 15. Lukas Dellenbach, 1:23.87; 16. Luca Zysset, 1:24.13.
Snowboard: 1. Alexandra Stähli, 1:24.72; 2. Carmen Fuchs, 1:36.73; 3. Sandra Flück, 1:36.86; 4. Caroline Beysang, 1:44.24; 5. Loredana Quinzi, 2:35.62.

JO SC Brienzen

Mädchen: 1. Linda Rubi, 1:09.24; 2. Anja Walthard, 1:12.02; 3. Martina Flück, 1:12.77; 4. Tamara Stähli, 1:14.06; 5. Yvonne Gyger, 1:14.36; 6. Michéle Santschi, 1:14.64; 7. Irina Messerli, 1:17.10; 8. Nicole Bürki, 1:21.52; 9. Nicole Wyler, 1:22.67; 10. Michelle Flück, 1:25.59; 11. Melanie Schüpbach, 1:37.66. **Knaben:** 1. Alexander Walthard, 1:06.30; 2. Stefan Gyger, 1:09.01; 3. Michael Stähli, 1:09.91; 4. Markus Zobrist, 1:10.08; 5. Patrick Abegglen,

1:13.37; 6. Lukas Michel, 1:15.61; 7. Patrick Stähli, 1:19.32; 8. Lukas Abegglen, 1:24.07. **Snowboard:** 1. Patricia Michel, 1:35.19; 2. Inge Altermann, 1:45.60; 3. Astrid Stähli, 1:52.37; 4. Andrea Rubi, 2:03.50. **Damen 2:** 1. Marianne Flück, 1:10.21; 2. Brigitte Zumbrunn, 1:12.39; 3. Kathrin Perren, 1:13.41; 4. Christine Michel, 1:14.56; 5. Marlis Gyger, 1:16.92; 6. Verena Michel, 1:19.16; 7. Katrin Wettach, 1:34.06.

JO Clubwertung

Mädchen: 1. SC Axalp, 3:28:90; 2. SC Brienz, 3:34:03. Knaben: 1. SC Brienz, 5:48:67; 2. SC Axalp, 5:57:24.

Erwachsene SC Axalp

Damen 2: 1. Sandra Bürki, 1:04.80; 2. Marianne Eggenschwieler, 1:06.58; 3. Margrith Michel, 1:07.39; 4. Karin Kernien, 1:07.85; 5. Margreth Miescher, 1:07.99; 6. Christine Egli, 1:09.29; 7. Lotti Zobrist, 1:09.54; 8. Liselotte Hulliger, 1:10.68; 9. Irene Guinand, 1:11.38; 10. Margreth Eggenschwieler, 1:12.46; 11. Sandra Dellenbach, 1:17.67; 12. Irene Flück, 1:24.14; 13. Annelise Hulliger, 1:24.29; 14. Lilo Wyler, 1:29.46; 15. Marianne Zobrist, 1:35.85. **Damen 1:** 1. Jacqueline Baumann, 1:07.23. **Snowboard Damen:** 1. Janine Reber, 1:30.23. **Snowboard Herren:** 1. Beny Flück, 1:26.57; 2. Arthur Reber, 1:30.83. **Senioren 3:** 1. Ruedi Wettach, 1:04.98; 2. Hans Wettach, 1:05.43; 3. Marcel Guinand, 1:05.92; 4. Robi Schild, 1:06.25; 5. Hans-Peter Dütsch, 1:06.88; 6. Hanspeter Meier, 1:07.50; 7. Rolf Linder, 1:08.95; 8. Christian Hulliger, 1:10.53; 9. Peter Miescher, 1:26.17; 10. Willi Mäder, 1:32.99; 11. Roland Schild, 3:36.08. **Senioren 2:** 1. Jörg Anderegg, 59.43; 2. Hugo Fuchs, 1:01.93; 3. Adolf Zobrist, 1:04.60; 4. Markus Thöni, 1:05.16; 5. Beat von Allmen, 1:05.30; 6. Rolf von Allmen, 1:05.66; 7. Kaspar Flück, 1:06.60; 8. Walter Anderegg, 1:07.14; 9. Marcel Zysset, 1:07.20; 10. Michel Baysang, 1:07.74; 11. Christian Hulliger, 1:08.24; 12. Ruedi Rubi, 1:08.27. **Senioren 1:** 1. Peter Wyler, 1:03.39; 2. Andreas Jimmy Schild, 1:03.87; 3. Ruedi Fischer, 1:04.83; 4. Adi Amacher, 1:05.12; 5. Bruno Michel, 1:06.01; 6. Peter Flück, 1:06.68; 7. René Zobrist, 1:16.29. **Rennklasse:** 1. Rolf Ammann, 1:03.42; 2. Andi Ammann, 1:04.84; 3. Jürg Gafner, 1:05.65; 4. Pascal Siegrist, 1:06.90; 5. Lukas Flück, 1:07.52; 6. Sandro Guinand, 1:09.78; 7. Lukas Mathyer, 1:10.15; 8. Simon Lüthi, 1:10.53.

Erwachsene SC Brienz

Damen: 1. Nadine Schild, 1:07.47; 2. Ruth Fischer, 1:08.21; 3. Stefanie Dütsch, 1:08.77; 4. Barbara Schild, 1:10.48; 5. Jenny Flück, 1:11.05; 6. Jeanette Hulliger, 1:15.20. **Snowboard Damen:** 1. Nicole Zimmermann, 1:27.96; 2. Susanne Thöni, 1:28.32; 3. Yvonne Wenger, 1:32.26; 4. Cornelia Ernst, 1:51.08. **Snowboard Herren:** 1. Ruedi Perren, 1:20.24; 2. Markus Flück, 1:23.40. **Senioren 3:** 1. Ruedi Wettach, 1:04.98; 2. Hans Wettach, 1:05.43; 3. Marcel Guinand, 1:05.92; 4. Robi Schild, 1:06.25; 5. Hans-Peter Dütsch, 1:06.88; 6. Hanspeter Meier, 1:07.50; 7. Rolf Linder, 1:08.95; 8. Christian Hulliger, 1:10.53; 9. Peter Miescher, 1:26.17; 10. Willi Mäder, 1:32.99; 11. Roland Schild, 3:36.08. **Senioren 2:** 1. Rolf Wellenreiter, 1:04.76; 2. Ernst Stähli, 1:05.15; 3. Stefan Kaufmann, 1:05.48; 4. Peter Messerli, 1:07.88; 5. Thomas Mäder, 1:10.21; 6. Wolfgang Noch, 1:38.66. **Senioren 1:** 1. Bernhard Kaderli, 1:03.10; 2. Danny Wyler, 1:04.84; 3. Martin Schmidiger, 1:07.72. **Rennklasse:** 1. Kevin Wettach, 1:02.14; 2. Peter Huggler, 1:03.17; 3. Nils Wettach, 1:03.98; 4. Christian Zobrist, 1:04.45; 5. Thomas Wyler, 1:04.53; 6. Thomas Ernst, 1:05.01; 7. Pascal Zesiger, 1:05.10; 8. Adrian Dütsch, 1:05.53; 9. Bernhard Flück, 1:05.58; 10. Märk Casagrande, 1:05.65; 11. Christian Flück, 1:07.35; 12. Simon Schild, 1:08.03; 13. Beni Wicki, 1:25.59.

Mehr zum Thema

Freier Nachmittag an der SkiCross Week - Grindelwald | 12. März 2009

«Kaiserwetter» und familiäre Stimmung - Axalp | 08. März 2009

Sandra Bürki und Jörg Anderegg am schnellsten - Ski/Snowboard | 10. März 2008

Erfolgreicher Nachwuchs im Schnee - Ski/Snowboard | 10. März 2008

Heisse Rennen auf schwieriger Piste - Ski alpin/Snowboard | 12. März 2007

ARTIKELINFO

Artikel Nr. 92865
8.03.2009, 22.29 Uhr
Autor/in: Irene Thali
Seitenaufrufe: 590

© 2001 - 2009 by Jungfrau Zeitung